

Vereinshaus (ehem. Betriebsbüro)

Schlagwörter: [Verwaltungsgebäude](#), [Briketfabrik](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Hoyerswerda

Kreis(e): Bautzen

Bundesland: Sachsen



Vereinshaus (ehem. Betriebsbüro)
Fotograf/Urheber: Martin Neubacher



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Die Briketfabrik Werminghoff, später Briketfabrik Knappenrode, entstand ab 1914. Der Fabrikant Joseph Werminghoff gründete 1887 die »Eintracht Braunkohlenwerke und Briketfabriken AG« in Berlin. 1905 wurde der Firmensitz nach Welzow verlegt und der Bau einer Briketfabrik beschlossen. Baubeginn war 1914, 1918 wurde der Betrieb in der damals modernsten Briketfabrik Europas aufgenommen. Nach dem Zweiten Weltkrieg folgte der Ausbau eines Großteils der Anlagen als Reparationsleistungen an die Sowjetunion. 1948 kam es zur Wiederaufnahme der Produktion mit Anlagen aus stillgelegten Gruben, u. a. Altenburg und Meuselwitz. Fortan wurde die Briketfabrik, von nun an Briketfabrik Knappenrode, mit Anlagen betrieben, die teilweise älter waren als die Gebäude. Die Briketproduktion erfolgte hier bis zur Stilllegung im Jahr 1993.

Bei dem ehemaligen Verwaltungsgebäude handelt es sich um einen eingeschossigen Backsteinbau mit Satteldach auf längsrechteckigem Grundriss mit seiner Langseite in Nord-Süd-Richtung. Der Eingang liegt an der westlichen Gebäudelangseite und ist leicht ausgestellt und wird von einem Segmentbogengiebel überfangen. Der Eingang wird von geböschten Mauerwangen flankiert, bei denen es sich wohl um spätere Hinzufügungen handelt. Die Fassaden werden durch Wandvorlagen und Fenster gegliedert. Teilweise sind verschiedene Fassadenelemente verputzt. Zum Bauschmuck zählt auch ein durch ausgestellte Backsteine erzeugte Kranzgesims.

Die Zugehörigkeit des Verwaltungsgebäudes (Betriebsbüro) zum ehemaligen Werkkomplex ist sehr gut nachvollziehbar, das Funktionsgebäude bleibt wichtiger Bestandteil eines umfangreichen Ensembles baulicher und technischer Anlagen zur Braunkohleveredlung und -verstromung, dem in industrie- und baugeschichtlicher, ortsgeschichtlicher und technikgeschichtlicher Hinsicht eine überregionale Bedeutung zukommt.

(Martin Neubacher, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2021)

Datierung:

- Erbauung ab 1914

Quellen/Literaturangaben:

- Arbeitsgemeinschaft Konzept Knappenrode: Energie-Fabrik Werminkhoff Entwicklungs- und Wirtschaftlichkeitskonzept zum Bergbaumuseum Knappenrode. 2002.

Bauherr / Auftraggeber:

- --

BKM-Nummer: 30900003

Vereinshaus (ehem. Betriebsbüro)

Schlagwörter: Verwaltungsgebäude, Briketfabrik

Ort: Knappenrode

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 23' 53,29 N: 14° 19' 39,85 O / 51,39814°N: 14,32773°O

Koordinate UTM: 33.453.232,53 m: 5.694.315,07 m

Koordinate Gauss/Krüger: 5.453.350,68 m: 5.696.148,43 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Vereinshaus (ehem. Betriebsbüro)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30900003> (Abgerufen: 23. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

